

p20 Rendzina, Syrosem, Syrosem-Rendzina und Lockersyrosem aus Kalkstein und Hangschutt**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-R05	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Wald	
Relief	steile Felshänge und schmale Bergsporne	
Bodentyp	Rendzina, Syrosem, Syrosem-Rendzina und Lockersyrosem	
Ausgangsmaterial	Oberjurakalkstein und Hangschutt	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3;Ut3,Gr–X1–6	<1,5 dm
	Ls3–Tu3,X6;^k	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche; örtlich oberhalb 1,5 dm u. Fl. entkalkt	
Gründigkeit	sehr flach bis flach	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Braune Rendzina, Braunerde-Rendzina und flach bis mittel tief entwickelte Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (20–50 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering (10–30 mm)
Luftkapazität	hoch bis sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	sehr gering (10–20 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering (1.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

felsige Talhänge, v. a. bei Blaubeuren, Blaustein und Schelklingen